

Gemeindep Langenmosen

Ausgabe 111

Auflage 700

Dezember 2023



Herausgeber:

Gemeinde Langenmosen

Verantwortlich:

M. Ahle, Bürgermeisterin, Berg im Gauer Str. 5, 86571 Langenmosen ahle@langenmosen.de

Layout u. Redaktion:

A. Friedl, Am Brucksaum 16, 86571 Langenmosen, Tel. 0 84 33 - 929 539 6, gemplatt.friedl@t-online.de

Inhaltsverzeichnis:

	Seiten:
Wichtige Hinweise	2, 33, 36
Aus dem Gemeinderat	2 - 9
Aus der Gemeinde	10 - 13, 15 - 19
Wir gratulieren	14
Termine	31
Abfallbeseitigung	29
Sonstiges	20 - 25, 30, 32 - 35
Rufbus	26
Veranstaltungskalender	27, 28

**Redaktionsschluß:
20.02.2024**

Stimmen Ihre Vereinsdaten noch?

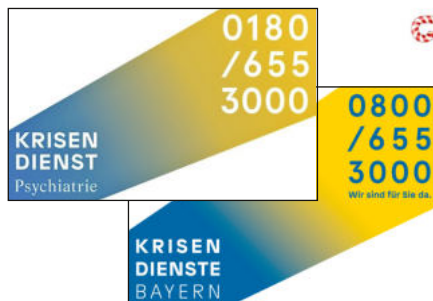
Wir bitten die Vereine um regelmäßige Kontrolle ihrer Vereinsdaten auf der Internetseite der Gemeinde Langenmosen

(www.langenmosen.de/vereine-langenmosen)
und/oder der Gemeinde-APP Langenmosen.

Bitte informieren Sie uns, wenn sich Änderungen ergeben (poststelle@vgem-sob.de)

Info an alle Grundstücksbesitzer landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde Langenmosen benötigt zur Weiterentwicklung-, wie Gewerbe- Baugebiete oder sonstige Infrastrukturmaßnahmen landw. Flächen zu Tauschzwecken. Sollte jemand eine Fläche veräußern, bitten wir Sie auch an die Gemeinde zu denken.



Hinweis zur Gemeinde-App

Um die Adressdaten der Gewerbebetriebe in Langenmosen auf den aktuellsten Stand zu bringen besteht die Möglichkeit, gewünschte Änderungen oder Neueintragungen in die Datenbank per E-Mail an das Gewerbeamt ewo@vgem-sob.de mitzuteilen.



HINWEIS:

Wer Berichte, Termine oder Fotos auf der Homepage der Gemeinde Langenmosen veröffentlicht haben will, kann diese gerne an unsere Poststelle poststelle@vgem-sob.de weiterleiten.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Seniorenberatung im Sachgebiet
Senioren und Betreuung

im Geriatriezentrum Neuburg
Bahnhofstraße 107
86633 Neuburg an der Donau

Das Büro befindet sich im Erdgeschoß,
neben dem Pflegestützpunkt

Telefon (0 84 31) 57-543

E-Mail: seniorenarbeit@neuburg-schrobenhausen.de

**Bitte vereinbaren Sie einen
persönlichen Beratungstermin!**





**Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**



Weihnachten ist für die meisten Menschen auf der Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlichen ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. In diesen Feiertagen haben wir dann Zeit für uns, und für die wahren Werte des Lebens.

Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Veranstaltungen sind irgendwo angesetzt.

Trotzdem ist der kommende Jahreswechsel wieder überschattet von Kriegen mit dramatischen Auswirkungen auf das Leben von vielen Menschen, die in Angst und Verzweiflung leben. Wie schön wäre es, wenn der Weihnachtsfriede für alle Menschen spürbar würde.

Das Jahr 2023 hat Spuren hinterlassen... Jeder von uns wird damit ganz persönliche Eindrücke, Bilder und Emotionen in Verbindung bringen. Wir können das Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns persönlich und unserer Familie, aber auch für unsere Gemeinde, in der wir leben.

Auch ist es ein Anlass, auf das Vergangene zurückzublicken – um ein ganz persönliches Fazit zu ziehen, sich an Erlebtes zu erinnern und sich über Zukünftiges Gedanken zu machen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran gearbeitet haben, unsere Gemeinde mit den Ortsteilen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich für unsere Gemeinschaft engagieren und anpacken, sei es auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet, wie in Vereinen, Organisationen, Nachbarschaftshilfe, in der Kirche, Politik, Schule u.v.m.

Bei den Kameraden-innen der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich mich ganz besonders bedanken – das Jahr brachte einen Rekord an herausfordernden Einsätzen, die mit Bravour und einer großen Einsatzbereitschaft gemeistert wurden.

Nicht zuletzt bedanke ich mich bei unserem Kindergarten und unserem Pfarrer Karl-Heinz Reitberger, sowie den Mitgliedern

des Gemeinderates, den Mitarbeiter/innen der Verwaltung und unseren Bauhofmitarbeitern, für die sehr gute konstruktive Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderes „Vergelts Gott“ an alle, die ehrenamtlich, hauptamtlich oder beruflich die Feiertage nicht mit ihrer Familie genießen können, sondern Dienst an der Allgemeinheit leisten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024.

Eure Bürgermeisterin Mathilde Ahle
mit dem Gemeinderat und der Verwaltung

Einladung zur Bürgerversammlung am 25. Februar um 19:00 Uhr beim Baderwirt

Geschäftsbericht 2023
mit Jahresrückblick,
Vorschau auf 2024,
Wünsche und Anträge

In unserer Gemeinde wurde 2023 viele Maßnahmen umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht, wie Ertüchtigung Kläranlage, Erschließung Baugebiet, Breitbandausbau etc.

Auch für 2024 stehen große Maßnahmen an. Ganzjahresbaustelle Kanalbau Von-Mergenthal-Straße, Umsetzung Breitbandausbau, Neubau Geh- und Radweg nach Malzhausen.

Auf reges Interesse und zahlreichen Besuch freut sich,

BGM Mathilde Ahle
mit dem Gemeinderat



Aus der Gemeinderatsitzung am 24. 10.2023:

Freiwillige Feuerwehr Langenmosen - Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs, Vorstellung durch Kommandanten

Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Langenmosen stellen ihr Konzept zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs vor.

Bürgermeisterin Ahle berichtet in ihrer kurzen Einführung über die Notwendigkeit zur Beschaffung eines neuen Fahrzeuges. Das derzeitige Fahrzeug sei 30 Jahre alt und die Beschaffung eines Neuen kann zwischen 3 und 5 Jahren dauern.

In Vorgesprächen in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion wurden für die Gemeinde Langenmosen passende Fahrzeugtypen eruiert.

Feuerwehrkommandant Alexander Plöckl stellt in Folge anhand einer Powerpointpräsentation die Notwendigkeiten und Wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Langenmosen vor.

In dieser geht es unter anderem um:

- Vorstellung der aktiven Feuerwehr
- Gründe für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos, z.B. Wandel der Einsätze
- Vorstellungen zur Ausstattung des neuen Fahrzeuges
- Varianten der Fahrzeugtypen
- Förderungen
- Notwendigkeit und Begründung zur Beschaffung eines zweiten Fahrzeuges aus Sicht der Feuerwehr

Beschluss:

Die Gemeinde Langenmosen plant, entsprechend dem Vorschlag der Kommandanten, die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 20 KatS.

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit soll mit den Gemeinden Ehekirchen und Karlshuld eine gemeinsame Beschaffung angestrebt werden. Bürgermeisterin Ahle wird ermächtigt, mit den beiden Gemeinden Gespräche aufzunehmen um eine gemeinsame Beschaffung durchführen zu können.

Zudem soll ein GW-L1 beschafft werden.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0



Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Sportgelände in Langenmosen; Aufstellungsbeschluss

Aufgrund vorhandener Missstände am Sportgelände Langenmosen wurde bereits im Jahr 2015 über eine Überplanung des Sportgeländes durch einen Bebauungsplan angesprochen.

In der Gemeinderatsitzung am 07.07.2015-TOP 7 wurde dann die Überplanung des Geländes beschlossen.

Das Bauamt des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen, stand einer Überplanung damals positiv gegenüber. Vom Bistum Augsburg wurde mit Schreiben vom 24.08.2015 Stellung zum Vorhaben der Gemeinde genommen. Es bestand bezüglich der Einbeziehung des Grundstückes FINr. 3911 in ein Bauleitplanverfahren Einverständnis. Die Abgabe des Grundstückes mit einer Fläche von 1,8848 ha erfolgt nur durch Bereitstellung einer geeigneten Ersatzfläche.

Mit Schreiben vom 12.06.2015 wurde ein Honorarangebot durch das Planungsbüro WipflerPLAN für die Ausarbeitung der Bauleitpläne in Höhe von ca. 27.489 €/brutto vorgelegt. Dies bildete die Grundlage für den Ingenieurvertrag, welcher am 20.08.2015 abgeschlossen wurde.

Das Planungsbüro WipflerPLAN hat daraufhin am 14.12.2018 ein entsprechendes Strukturkonzept vorgelegt. Angedacht war damals auch die Erweiterung des Umgriffes nach Westen, um somit den Jugendtreff ebenfalls noch mit in den Umgriff aufzunehmen.

Das Planungsbüro Baiertl, legte einen groben Vorentwurf für die Sportplatznutzung im Falle eines Neubaus vor. Sprechen sich die Vereine für einen Neubau aus, so sollen die bisherigen Vereinshäuser in ein großes Vereinsheim mit Terrasse zusammengefasst werden (36 m x 11,50 m) Die Stockschützenbahnen auf der östlichen Seite sollen künftig überdacht werden.

Ggf. sollte auch nochmals eine Sanierung mit Erweiterung des Sportheimes in Erwägung gezogen werden. Hier liegt noch kein Vorentwurf vor.

Der Sportverein hatte die Vor- und Nachteile abgewogen und der Verwaltung vorgelegt (siehe Anlage). Allerdings wurde hier nochmals nach einer abschließenden Meinung



(bevorzugte Variante: Neubau oder Erweiterung/ Sanierung) angefragt.

Mit dem Planungsbüro WipflerPLAN wurde am 04.10.2023 Kontakt aufgenommen und ein neues Strukturkonzept angefragt. (Durch einen Tauschvertrag zwischen der Gemeinde und des Eigentümers, wurde die FINr. 4666 der Gemarkung Langenmosen vergrößert und das Grundstück FINr. 4665/1 entsprechend verkleinert).

Das Planungsbüro WipflerPLAN hat folgende weitere Vorgehensweise vorgeschlagen:

- Fassung des Aufstellungsbeschlusses in der GRS am 24.10.2023
- danach Festlegung eines Termins mit allen Beteiligten zur Abstimmung der genauen Wünsche

Beschluss:

Die Gemeinde Langenmosen beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 30 BauGB für die Überplanung der FINrn. 3908, 3902 (Teilfläche), 3903/1, 3234 (Teilfläche), 3911, und 4665/1 (Sportgelände Langenmosen) der Gemarkung Langenmosen unter der Bezeichnung „Sportgelände“.

Das Baugebiet wird als Öffentliche Grünfläche für Sportanlagen ausgewiesen.

Der Geltungsbereich des Sondergebietes wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: FINrn. 3900, 3901, 3901/1, 3899 der Gemarkung Langenmosen (Trat)

im Westen: FINrn. 3903, 3906, 4666 der Gemarkung Langenmosen (Trat, Kohlstatt)

im Süden: FINrn. 4666, 4665, 3913 der Gemarkung Langenmosen (Kohlstatt)

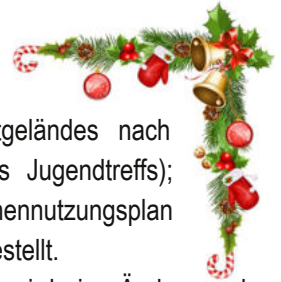
im Osten: FINrn. 391, 3909 (Kohlstatt) und FINr. 3634/59 (Staatsstraße St 2050) der Gemarkung Langenmosen

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes ist nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Änderung des Flächennutzungsplanes

Das geplante Gebiet „Sportgelände“ ist im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Langenmosen als Öffentliche Grünfläche für Sportanlagen dargestellt. Allerdings



wird eine Erweiterung des Sportgeländes nach Westen angestrebt (Aufnahme des Jugendtreffs); diese Flächen sind bislang im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Flächen dargestellt.

Durch die Ausweitung des Gebietes wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportgelände“ durchgeführt.

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Langenmosen wird für den Bereich des geplanten Gebietes „Sportgelände“ geändert.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird unter der Bezeichnung „3. Änderung Flächennutzungsplan“ durchgeführt.

Änderungspunkt ist die Aufnahme des Gebietes „Sportgelände“.

Das betroffene, bisher im Flächennutzungsplan der Gemeinde Langenmosen als landwirtschaftliche Fläche dargestellten Grundstücke FINrn. 3908 (Teilfläche), 3903/1 und 4665/1 (Teilfläche) der Gemarkung Langenmosen werden als Öffentliche Grünfläche für Sportanlagen dargestellt.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird gemäß § 8 Abs. 3 BauGB parallel mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportgelände“ durchgeführt.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Standortvarianten Trafostation Gartenstraße

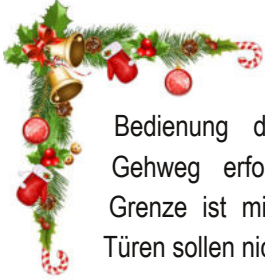
Wie bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeisterin Ahle und Bayernwerk am 13.09.2023 besprochen, können für die Gartenstraße 4, FINr. 243/7 folgende Trafostandorte alternativ vereinbart werden:

Nordöstlicher Bereich des Grundstückes

In diesem Bereich müssten die Tische und Bänke weichen. Für Instandhaltungsmaßnahmen (z. B. Trafowechsel) muss die Zufahrt mit einem LKW gewährleistet sein. Die Rasengitter aus Kunststoff sind hierfür nicht geeignet. Der bestehende Baum kann voraussichtlich erhalten werden.

Südwestlicher Bereich des Grundstückes

In diesem Bereich müsste das Spielgerät versetzt werden. Die



Bedienung der Trafostation würde über den Gehweg erfolgen. Der Abstand zur südlichen Grenze ist mindestens 1,15 m – die geöffneten Türen sollen nicht in den Gehweg ragen.

Die Umpflasterung der Trafostation erstellt Bayernwerk auf ihre Kosten nach Vereinbarung.

Die Trafostation hat folgende Maße: Länge 3,1 m, Breite 2,4 m, Höhe 1,8 m

Des Weiteren wurde besprochen, dass die Gehwege in der Siedlung wieder asphaltiert werden. Die Regelung zur Wiederherstellung mit Pflaster ist von Seiten der Gemeinde nicht gewünscht.

Für die Gehwegabsenkung in der Gartenstraße (Amselweg) soll der Bordstein auf einer Länge von ca. 20 m abgeschnitten werden. Die Kosten hierfür übernimmt Bayernwerk. Im Gegenzug macht die Gemeinde den Standort für die Trafostation frei (evtl. Entfernen der Rasengittersteine, Versetzen des Baumes oder Rückbau des Spielgerätes). Die Verwaltung holt ein Angebot für das Abschneiden der Bordsteine ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung der Trafostation im nordwestlichen Bereich des Grundstücks zu. Die Gemeinde macht den Standort für die Trafostation frei (Entfernen der Rasengittersteine, Versetzen des Baumes oder Rückbau des Spielgerätes). Die Verwaltung holt ein Angebot für das Abschneiden der Bordsteine ein – hierfür übernimmt Bayernwerk die Kosten.

Abstimmung: Für: 11 Gegen: 1

Sachstand Kommunalunternehmen Langenmosen

Bürgermeisterin Mathilde Ahle erläutert den aktuellen Sachstand zur Gründung eines Kommunalunternehmens.

Bürgermeisterin Ahle informiert über den aktuellen Stand in Sachen KU.

Hierbei geht sie unter anderem auf folgende Themen ein:

- Bisherige Planung
- Beratungsergebnisse des KU-Ausschusses
- Formen kommunaler Unternehmen - hier Eigenbetrieb, KU und GmbH

- Personalbedarf
- Stammkapital der angesprochenen Unternehmensformen

In der folgenden Beratung, wurde über das Für und Wider eines Kommunalunternehmens und einer kommunalen GmbH diskutiert.

Man kam zu dem Schluss, heute noch keine Entscheidung treffen zu können, da erst noch einige Fragen geklärt werden müssen. Hierzu sollen Herr Siebler (Steuerberater), oder eventuell auch andere Berater, zu einem Infoabend eingeladen werden.

Beschluss:

Bürgermeisterin Ahle wird bevollmächtigt, Steuerberater Siebler zu kontaktieren und zur nächsten Gemeinderatsitzung (November) einzuladen.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 0

Zuschussantrag der Krieger- und Soldatenkameradschaft Langenmosen e. V. auf Einführung eines Frühschoppens der Fahnenabordnungen am Volkstrauertag

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Langenmosen e. V. bittet mit Antrag vom 28.06.2023 um Einführung eines Frühschoppens der Fahnenabordnungen am Volkstrauertag sowie um Mittelfreigabe für diese Veranstaltung aus dem Gemeindehaushalt.

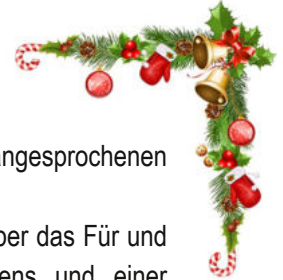
Anmerkung der Verwaltung:

In den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen wird ein derartiger Zuschuss nicht gewährt. Darüber hinaus hat das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen im Rahmen der rechtlichen Würdigung des Haushaltes 2023 mit Schreiben vom 12.07.2023 u.a. mitgeteilt: „Ebenso sollte sich der Gemeinderat mit den freiwilligen Aufgaben befassen und sich aufzeigende Einsparmöglichkeiten nutzen. Insbesondere sollte das Ziel erreicht werden, in den kommenden Jahren wieder eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften.“

Beschluss:

Die Gemeinde Langenmosen gewährt für den Frühschoppen der Fahnenabordnungen am Volkstrauertag einen Zuschuss.

Abstimmung: Für: 0 Gegen: 12





Möglichkeit zur Beleuchtung Geh- und Radweg Langenmosen - Malzhausen

Gemeinderatsmitglied Manfred Baiert spricht das Thema „Beleuchtung Geh- und Radweg Langenmosen-Malzhausen“ an.

Er sei angesprochen worden, warum es beim genannten Radweg keine Beleuchtung gäbe.

Thomas Neumann (Ortssprecher Malzhausen) fragt diesbezüglich, ob die Möglichkeit bestünde.

Bürgermeister Ahle teilt hierzu mit, dass sie dies gerade überprüfen lasse und sie hoffe, dem Gemeinderat bei der nächsten Gemeinderatssitzung das Ergebnis mitteilen zu können.

Gemeinderat Baiert findet, es wäre sinnvoll, die Bürger nach Abschluss der Prüfung in Kenntnis zu setzen.

zur Kenntnis genommen

Aus der Gemeinderatssitzung am 14. 11.2023:

Sachstand Bebauungsplan Pfarrer-Utz-Straße

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenmosen hat in seiner Sitzung am 16.11.2021 TOP 6 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der „Pfarrer-Utz-Straße“, beschlossen. Des Weiteren wurde eine Veränderungssperre für das zu überplanende Gebiet der „Pfarrer-Utz-Straße“ beschlossen. Die Bekanntmachung der Veränderungssperre erfolgte am 14.01.2022 und tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.

Der Gemeinderat beschloss die Aufstellung eines Bebauungsplanes, um eine geordnete städtebauliche Entwicklung für den Bereich der „Pfarrer-Utz-Straße“ (FINrn. 59, 59/4, 59/2, 58) zu schaffen.

Zur Erstellung eines städtebaulichen Entwurfes wurde das Büro Wipfler von der Gemeinde beauftragt.

Insgesamt fanden 5 Konzeptbesprechungen mit den Beteiligten statt, hier konnte jeder seine Vorstellungen sowie Belange vorbringen.



Diese wurden dann vom Planungsbüro Wipfler in einem Planungskonzept zusammengefasst.

Das Planungskonzept wurde den Beteiligten vorgestellt mit der Möglichkeit, noch weitere Anregungen in die Planung mitaufzunehmen.

Im weiteren Verlauf gab es immer wieder Änderungswünsche der Beteiligten zu den Konzepten. Am 23.05.2023 teilte der Grundstücksbesitzer der FINr. 58 mit, dass kein Interesse mehr für eine Überplanung seines Grundstückes besteht.

Die verbliebenen zwei Grundstückseigentümer konnten sich auf kein Planungskonzept einigen. Problematisch war immer wieder die Zufahrt für die Bauparzellen bzw. der nötige Grundstückstausch.

Für die FINr. 59/2 und 59/4 stellte der Eigentümer dann noch eine Planungsvariante vor. Das Grundstück 59/2 ist baurechtlich dem Außenbereich (Außenbereich im Innenbereich) zuzuordnen. Ohne Bebauungsplan ist auf diesem Grundstück kein Baurecht vorhanden. Eine Überplanung eines Einzelgrundstücks ist städtebaulich nicht begründbar.

Die Wahrscheinlichkeit, hier eine zufriedenstellende städtebauliche Entwicklung bzw. eine realisierbare Lösung mit den Beteiligten zu finden, ist nach Einschätzung des Büros Wipfler und der Verwaltung sehr gering.

Beschluss:

Die Entscheidung, den Bebauungsplan „Pfarrer-Utz-Straße“ fortzusetzen, wird vertagt.

Abstimmung: Für: 13 Gegen: 0

Baugebiet "Langenmosen-Mitte" - Festlegung Straßennamen

Für das Baugebiet „Langenmosen-Mitte“ ist die Straßenbezeichnung festzulegen.

Vorab wurden von Seiten des Gemeinderates folgende Straßennamen vorgeschlagen:

- Drosselweg (Andrea Wendler)
- Zeisigweg (Andrea Wendler)
- Meisenweg (Andrea Wendler)
- Märchenweg (Andrea Wendler)
- Fortführung Gartenstraße im nordöstlichen Bereich des Baugebietes, restlicher Bereich des Baugebietes neuer Straßennamen Hofmarkstraße (Christian Ahle)



- Mitterweg (Jürgen Czerny)

Beschluss:

Die Erschließungsstraße im Baugebiet „Langenmosen-Mitte“ erhält den Namen Drosselweg.

Abstimmung: Für 8 Gegen: 5

Beschluss:

Die Erschließungsstraße im Baugebiet „Langenmosen-Mitte“ erhält fortführend den Namen Gartenstraße bis zur Einmündung „Drosselweg“.

Abstimmung: Für: 13 Gegen: 0

Widmung der Erschließungsstraße "Am Wirtsberg" als Ortsstraße

Die Erschließungsstraße des Baugebietes ist gemäß Art. 6 BayStrWG zu widmen.,

Nach Art. 6 Abs. 2 BayStrWG ist die Gemeinde als Straßenbaubehörde gemäß Art. 58 Abs. 2 Nr. 3 BayStrWG für die Widmung zuständig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Erschließungsstraße den Namen „Am Wirtsberg“ erhält.

Die Straße besteht aus den Fl.Nrn. 987, 988/12, 988/8 Teilfläche und 987/5 Teilfläche

Beginn: An der Straße „Ortsstraße“ Fl-Nr. 985 der Gemarkung Malzhausen.

1. Abschnitt bis zur südlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/1 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 87,8 m

2. Abschnitt von der nordöstlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/7 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 34,4 m, Ende bei Fl-Nr. 984

3. Abschnitt von der nordwestlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/3 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 30,3m, Ende bei Fl-Nr. 989

Die Gesamtlänge der Straße beträgt 152,50 m.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Langenmosen.

Widmungsbeschränkung: keine

Beschluss:

Die Erschließungsstraße „Am Wirtsberg“ wird gemäß Art. 6 BayStrWG als Ortsstraße im

Sinne des Art. 46 Nr. 2 BayStrWG gewidmet.

Beginn: An der Straße „Ortsstraße“ Fl-Nr. 985 der Gemarkung Malzhausen.



4. Abschnitt bis zur südlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/1 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 87,8 m

5. Abschnitt von der nordöstlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/7 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 34,4 m, Ende bei Fl-Nr. 984

6. Abschnitt von der nordwestlichen Grenze der Fl.-Nr. 988/3 der Gemarkung Malzhausen mit einer Länge von 30,3m, Ende bei Fl-Nr. 989

Die Gesamtlänge der Straße beträgt 152,50 m.

Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Langenmosen.

Widmungsbeschränkung: keine

Abstimmung: Für: 13 Gegen: 0

Neubau Geh- und Radweg Langenmosen-Malzhausen; ortsfeste Beleuchtung

Mit Email vom 25.10.2023 übersendet das Ingenieurbüro Wipflerplan, Pfaffenhofen, die Einschätzung bezüglich einer möglichen Beleuchtung des geplanten Geh- und Radwegs zwischen Langenmosen und Malzhausen:

Grundsätzlich sollte auf eine Beleuchtung außerhalb bebauter Gebiete verzichtet werden, sofern es aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht zwingend erforderlich ist.

Ein Erfordernis für eine außerörtliche Beleuchtung des Geh- und Radweges liegt lt. Auffassung des Ingenieurbüros bei der geplanten Maßnahme nicht vor.

Begründung:

- Eine Beleuchtung beeinflusst nachtaktive Tierarten wie Insekten und Fledermäuse.

- Entlang der Strecke zwischen Malzhausen und Langenmosen gibt es keine Gefahrenstellen wie z. B. Radwegekreuzungen und es ist nicht mit übermäßigem, nächtlichen Radverkehr oder Fußgängerverkehr zu rechnen. Am Bauende des Geh- und Radweges in Langenmosen gibt es im Bestand eine Straßenleuchte auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite der Kreisstraße. Diese sollte den Anschlussbereich an den bestehenden Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße ausreichend beleuchten.

- Eine außerörtliche Beleuchtung von Radwegen ist mit hohen Anschaffungskosten sowie laufenden Betriebskosten verbunden.



- Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Straßenbeleuchtung gegebenenfalls Schutzplanken entlang der Straße erforderlich werden. Dies wäre mit weiteren Kosten verbunden.

- Sehr viel wichtiger für ein sicheres Befahren von außerörtlichen Radwegen ist eine leistungsstarke Fahrradbeleuchtung sowie ein stetiges Instandhalten der Radwege durch die Kommune.

Sollte sich herausstellen, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Maßnahme zur besseren Erkennbarkeit des Geh- und Radweges bei Dunkelheit erforderlich ist, empfiehlt Wipflerplan eine beidseitige, reflektierende Randstreifenmarkierung. Diese Variante kann das Befahren des Geh- und Radweges bei Dunkelheit sicherer gestalten. Ebenso ist diese mit weniger Kosten verbunden als eine ortsfeste Beleuchtung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Beleuchtung des Geh- und Radwegs Langenmosen-Malzhausen zu.

Abstimmung: Für: 1 Gegen: 12
GRM Manfred Baiertl war dafür



Exkursion

BGM Mathilde Ahle stellte eine mögliche Exkursion in das Energiedorf Wilpoldsried vor, Zur besseren Entscheidungsfindung im Thema erneuerbare Energien soll BGM Ahle mögliche Termine erkunden.

zur Kenntnis genommen

Klimabüro CO2-Regio

In der Gemeinderatssitzung am 12.09.2023 wurde das „Klimabüro CO2-regio“ anhand einer Präsentation von Herrn Jonas Galdirs (Geschäftsführer) vorgestellt.

Frau Bürgermeisterin Mathilde Ahle hat in der o.g. Sitzung betont, dass der Gemeinde der Klimaschutz wichtig ist. Eine Unterstützung des Projekts wurde aber zurückgestellt.

Aus den dargelegten Gründen ist zu entscheiden, ob die Gemeinde das LEADER-Projekt „Klimabüro CO2-regio“ in Form eines Zuschusses unterstützen wird (Vorschlag des Geschäftsführers Jonas Galdirs 3.000 €, siehe Präsentation CO2-regio).

Beschluss:

Die Gemeinde Langenmosen unterstützt das LEADER-Projekt „Klimabüro CO2-regio in Form eines Zuschusses in Höhe von 3.000 €.

Abstimmung: Für: 0 Gegen: 13

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wahlvorstehern, Schriftführern und Beisitzern sowie allen sonstigen Helfern, für den Einsatz bei der Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober 2023.

Durch ihre tatkräftige Mitarbeit konnte die Wahl reibungslos abgewickelt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG- Schrobenhausen.

Es ist lobenswert, dass sich immer wieder Menschen finden, die ihre Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen, insbesondere bei Wahlen – dem Fundament der Demokratie. Die Gemeinde kann stets auf einen Stamm von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern zurückgreifen und findet zudem große Bereitschaft aus der Bevölkerung, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.

Ihr Engagement wissen wir zu schätzen.

Gemeinde Langenmosen

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Seniorenberatung im Sachgebiet Senioren und Betreuung

im Geriatriezentrum Neuburg
Bahnhofstraße 107
86633 Neuburg an der Donau

Das Büro befindet sich im Erdgeschoß,
neben dem Pflegestützpunkt

Telefon (0 84 31) 57-543

E-Mail: seniorenarbeit@neuburg-schrobenhausen.de

**Bitte vereinbaren Sie einen
persönlichen Beratungstermin!**





APP IN DIE ZUKUNFT

Handykurs für Senioren



17. Februar 2024



14 - 16 Uhr



Pfarrsaal in der Alten
Schule, Langenmosen
Berg im Gauer Str. 1



Handykurs von Jugendlichen, für Senioren – bald auch in Langenmosen Nachbarschaftshilfe und Kreisjugendring tragen das Projekt in die Gemeinde

In Schrobenhausen und Ehekirchen gibt es sie schon:

Handykurse für Seniorinnen und Senioren, die ihre Fähigkeiten an den technischen Geräten ausbauen wollen. Dank Nachbarschaftshilfe und Kreisjugendring ist das bald nun auch in Langenmosen möglich. Am 17. Februar 2024 zwischen 14 und 16 Uhr wird es den ersten Handykurs geben. Dazu laden die beiden Veranstalter und die Gemeinde in den Pfarrsaal der Alten Schule in Langenmosen ein.

„Das Konzept ist sehr einfach, aber überaus erfolgreich“, beschreibt Benedikt Schmid vom KJR seine Erfahrungen mit diesen Projekten. Angedacht ist, dass eine Gruppe von Jugendlichen die Senioren empfängt. Die Senioren bekommen dann einen Jugendlichen zugewiesen und können dann im direkten Austausch Fragen zur Nutzung ihres Smartphones stellen. Darüber hinaus ist es auch möglich, den Gebrauch anderer Geräte (Laptop, Tablet) näher zu bringen.

Auto Suchanek
der **KFZ-Profi-Service**

Wir bedanken uns auch heuer wieder besonders für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Gerne sind wir im kommenden Jahr wieder für Sie da!

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir **frohe Weihnachten**, einen **unfallfreien „Rutsch“** und ein **friedliches Jahr 2024!**

Ihr **Florian Suchanek**

Florian Suchanek
KFZ-Meister
Schrobenhausener Straße 5
86571 Langenmosen
Telefon 08433 354



Die Senioren müssen dazu ihre eigenen Geräte mitbringen und werden dann an ihnen geschult. Das ein oder andere Probehandy steht aber auch zur Verfügung, falls jemand noch gar keine Erfahrung oder keinen Zugriff hat.

Bei den bisherigen Kursen hatten beide Seiten – sowohl Jugendliche als auch Senioren – sehr viel Spaß und das Ergebnis konnte sich jederzeit sehen lassen: kaum eine Frage bleibt unbeantwortet; zudem „haben die Jugendlichen mehr Geduld als die eigenen Kinder oder Enkel“, wie eine Teilnehmerin in Schrobenhausen berichtete. Interessierte Jugendliche, die den Kurs mit ihrem Wissen unterstützen möchten, können sich gerne bei Bene Schmid via WhatsApp (0170 8227402) melden. *

Anmeldung: Interessierte Senioren melden sich bitte bis 31.01.2024 bei der Nachbarschaftshilfe unter 0116-42973103 an. Die Jugendlichen und Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende, um ihr Wissen weiterzugeben.



Sorgen, Nöte und Wünsche junger Menschen wahrnehmen – die KJR Worry Box

Der Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen hat seit September mit Benedikt Schmid einen neuen Mitarbeiter, der sich um die Belange der Jugendlichen im Landkreis kümmert. Einige Projekte wurden bereits gestartet (z.B. ein Handykurs von Jugendlichen für Senioren, Ausflüge für Jugendliche), weitere Projekte, z. B. sportliche Disconächte in den Gemeinden, sollen in nächster Zeit folgen.

Um aber konkreter an die Bedarfe, Wünsche – aber auch Sorgen und Nöte – der Jugendlichen heranzukommen, wurde vom Kreisjugendring die Worry Box ins Leben gerufen. Jugendliche und junge Erwachsene auf den Plakaten, die in Bussen, Schulen und Gemeinden zu finden sind, den QR-Code scannen und dann über ein einfaches Onlineformular ihren Kummer loswerden. Oder auch ihre Ideen, falls sie in ihrer Gemeinde bzw. in ihrem Lebensraum bestimmte Bedarfe sehen. Die Angaben können sowohl anonym als auch unter Angabe von Kontaktdaten gemacht werden. „Die

Jugendlichen sollen die Möglichkeit bekommen, sich anonym zu äußern. Falls sie ihre Kontaktdaten angeben, gibt es uns aber natürlich die Möglichkeit direkt mit ihnen in Kontakt zu treten und auf die Nachrichten direkt einzugehen. Ansonsten sind unsere Möglichkeiten stark eingeschränkt“, meint Guido Büttner, Geschäftsführer des Kreisjugendrings. Natürlich können die Jugendlichen auch Bene direkt kontaktieren; auf den „Briefkästen“ ist eine Handynummer angegeben, über die er erreichbar ist (0170 8227402). Wie das Projekt angenommen wird, steht noch in den Sternen. Bene Schmid dazu: „Es wäre natürlich schön, wenn viele Ideen zu jugendgerechter Gestaltung der Gemeinden von engagierten Jugendlichen kommen würden; zu befürchten ist aber – auch aufgrund der Umfrage des Jugendstadtrats Schrobenhausen zum Thema psychische Gesundheit von Jugendlichen im Landkreis – dass wir mit vielen Einzelschicksalen, Problemen und Sorgen konfrontiert werden. Aber, egal was kommt: wir werden unser Bestmögliches versuchen, um auf die Bedarfe der Jugendlichen zu reagieren.“

**DU BRAUCHST
UNTERSTÜTZUNG?**

Dann scanne den
QR-Code und
schicke uns eine
Nachricht
Anonym möglich

Digital Worry Box

Bene Schmid
Tel./WA: 0170 8227402
Kreisjugendring
Pädagogische Fachkraft



Winterdienst auf Straßen und Wegen

Zum 1. Adventswochenende hatten wir einen Schneefall wie schon lange nicht mehr. Jeder von uns war gefordert, mit diesem Schneemassen umzugehen.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind stets bestrebt, unsere 16 km Gemeindestraßen zügig zu räumen.

Da sie nicht überall gleichzeitig sein können, werden vordringlich die Kreuzungsbereiche, Bushaltstellen und Straßen an den öffentlichen Einrichtungen geräumt und gestreut.

So können Sie persönlich den Winterdienst unterstützen:

- Nicht auf der Straße, sondern auf dem eigenen Grundstück parken

- Abflussrinnen, Hydranten und Abwassereinlaufschächte frei halten

- Bedenken Sie, dass die Räumfahrzeuge eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,80 m benötigen.

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in solch einer Situation ihren Beitrag leisten und Verständnis zeigen.

Feuerwehr beteiligt sich bei der Brandschutz-übung in Brunnen und die Jugend zeigt ihr Wissen beim Wissenstest in Ehekirchen



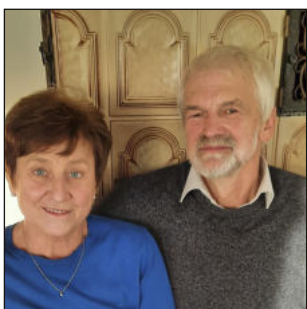
Am Samstag den 21. Oktober 2023 fand in Brunnen eine Brandschutzübung statt, mit den Feuerwehren von Berg im Gau, Hohenried, Edelshausen, Brunnen und Langenmosen. Auch die UG-ÖEL hat an der Übung teilgenommen. Stichwort der Übung war ein Vollbrand von einer Landwirtschaftlichen Scheune mit vermissten Personen. Nach ersten Informationen des Einsatzleiters wurde dann mitgeteilt, dass in einer Scheune 4 Kinder auf dem Heuboden vermisst werden. Ein Trupp von der Feuerwehr Langenmosen und Berg im Gau gingen dann unter Atemschutzgeräten in die Scheune und nahmen die Personen Rettung vor. Während die Personen Rettung lief

wurde gleichzeitig eine Wasserversorgung aufgebaut. Jedoch hat sich die nächste Wasserentnahmestelle mehrere Meter entfernt befunden, dass sogar mehrere Pumpen dazwischen geschlossen werden mussten. Außerdem nahm die Jugend der Feuerwehr Langenmosen an dem alljährlichen Wissenstest in Ehekirchen teil, wo es um die Themen Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung ging. Alleine von der Feuerwehr Langenmosen haben 24 Jugendliche teilgenommen und mit einer tollen Leistung bestanden. Der Schwierigkeitsgrad steigert sich hierbei von Stufe zu Stufe und für gewöhnlich setzt sich die Prüfung aus einem theoretischen und praktischen Teil zusammen. Es gab für die Jugendfeuerwehr 16 mal das Bronze Abzeichen, einmal Silber, einmal Gold und einmal Goldblau.

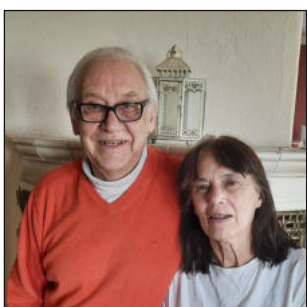


Standesamtliche Informationen aus der Gemeinde dürfen aus datenschutzgründen nicht mehr veröffentlicht werden.
Bei diesen Bekanntgaben wurde die persönliche Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben.

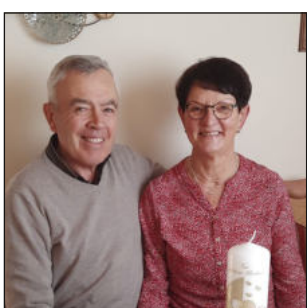
Goldene Hochzeit



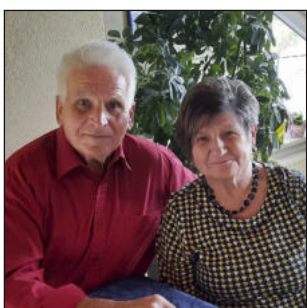
Theresia und Jakob Kahn



Ilona und Theodor Brinkmann

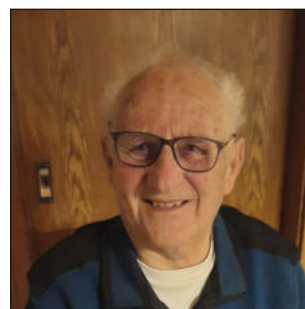


Josef und Helene Baumgartner



Therese und Christian Felbermeir

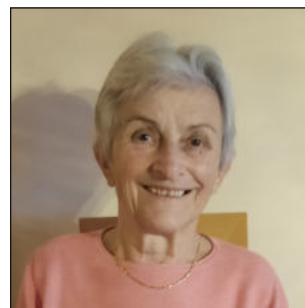
zum 85. Geburtstag



Maximilian Semmer

zum 80. Geburtstag

Iris Künzel



Anneliese Weindl



Josef Hipper



Nachruf

Wir trauern um unseren Feldgeschworenen und
Träger der silbernen Bürgermedaille

Herrn Josef Bayr

der am 09.10.2023 verstorben ist.

Herr Bayr war seit 1991 als Feldgeschworener
der Gemeinde Langenmosen tätig.
Seine Arbeit verrichtete er stets mit großem Fleiß und vorbildlicher
Einsatzbereitschaft.

Die Gemeinde verabschiedet sich mit großer Dankbarkeit und
wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Langenmosen, im Oktober 2023

Mathilde Ahle
Erste Bürgermeisterin



**Wir suchen ab sofort:
eine*n zuverlässige*n
Fahrer*in (m/w/d)
für den Bahnhof Brunnen**



in Teilzeit oder auf 520 € Basis.
Führerschein Klasse B (Autoführerschein) ist ausreichend.

Weitere Informationen gerne telefonisch unter 08454 8341

Ihre Kurzbewerbung senden Sie per Email an
info@eibl-mobil.de oder per Post an:
eibl mobil, Herrn Christian Eibl,
Ingolstädter Str. 76b, 86668 Karlshuld



Aus den Einnahmen des
Palmbuschenverkaufs

konnten 1. Vorsitzender Roland Schenk und Kassiererin Andrea Fröhlich von den Gartenfreunden „Linde“ Langenmosen e. V. eine Spende in Höhe von 500,00 € an die Leiterin der Seniorenbetreuung „Alte Schule“ in Klingsmoos überreichen. Bei einer Führung durch das Haus und den Garten betonten die Tagesgäste immer wieder wie gut es ihnen in der „Alten Schule“ gefällt.

Die Senioren freuten sich sehr über den Besuch und erzählten begeistert von ihren Aktivitäten in der Einrichtung, so wurde zum Beispiel ein Gemüsegarten angelegt, dessen Ernte direkt von den Senioren beim gemeinsamen Kochen verwertet wird. „Wir wollen unseren Tagesgästen die Möglichkeit geben, ihre gewohnten Tätigkeiten so lange wie möglich weiter auszuüben“ erklärte die Einrichtungsleitung.



Es ist Zeit innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.

Es ist Zeit für die wichtigsten Menschen, die uns begleiten.

Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit, zurück zu blicken und auf Erreichtes Stolz zu sein.

Es ist Zeit, Kraft zu tanken für die Aufgaben, welche vor uns stehen.

Es ist Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Familien ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2024.

*Gartenfreunde „Linde“
Langenmosen e. V.*

GARTENFREUNDE



Zweiter Langenmosener Adventsmarkt

Zum zweiten Mal fand am 25.11.2023 der Adventsmarkt auf dem Kirchplatz statt. Dass es eine Fortführung der im letzten Jahr so erfolgreich gestarteten Veranstaltung geben würde, stand für alle Beteiligten außer Frage, und so gab es bereits Ende Oktober den ersten Vorbereitungstermin mit den Organisatoren und den Betreibern der Stände. Wie bereits in 2023 waren dies zahlreiche Vereine, Gruppen, Kindergarten sowie der Elternbeirat. Auch außerhalb der Abstimmttermine wurde eifrig geklärt, organisiert und beschafft, so dass der Aufbau am Samstagvormittag zügig und fast schon professionell über die Bühne gehen konnte.

Bewährte Angebote vom letzten Jahr waren übernommen worden; es gab aber auch einige Neuerungen, wie Gulasch, Wildbratbauernwürste, Lumumba und heiße Schokolade. Außerdem waren Speisen und Getränke ausreichend bevorratet worden, so dass es dieses Mal trotz des großen Andrangs zu keinem Engpass kam. Neue Stände wurden vom Strickstammtisch, den Ministranten und vom Volksbund gestellt. Sehr gut angenommen von den kleinen Besuchern wurden die Aufführungen des neuen Marionettentheaters sowie die Angebote zum Basteln.

Jeder der 18 Stände erstrahlte in weihnachtlichem Glanz, während dazwischen Feuer-schalen und beheizte Stehtische zum zusammenstehen und Aufwärmen einluden. Der fünf Meter hohe Christbaum aus dem Gemeindewald, an dem wieder persönliche Weihnachtswünsche angebracht werden konnten, trug ebenso zur festlichen Stimmung bei wie die musikalische Untermalung durch die Langenmosener Bläser und das Erscheinen des Nikolauses.

Trotz des kalten, feuchten Wetters zog der Adventsmarkt dieses Jahr ebenso viele Menschen an wie zum fulminanten Start in 2022. Wenn man sich unter den begeisterten Besuchern umhört, ist es gerade die Kombination aus lokal hergestellten Produkten und dem mit viel Liebe gestalteten Rahmen, die das Besondere dieses Marktes ausmacht. Bereits die Schrobenhausener Zeitung schrieb in ihrem Bericht von „seiner besonderen Atmosphäre“, und ähnlich äußerte sich der Graf von Sandizell, der es sich nicht nehmen ließ, mit seiner Begleitung diverse Stände zu besuchen.

Nach diesen beiden erfolgreichen Veranstaltungen kann man schon fast vom Beginn einer neuen Tradition sprechen. Sowohl die Ausrichter als auch die Besucher wären gerne bereit dazu.



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft
Langenmosen
wünscht allen Gemeindebürgern und
Mitgliedern frohe und gesegnete
Weihnachten
und ein gesundes und friedvolles Jahr
2024

Die Vorstandschaft





So wie auch im vergangenen Jahr hat sich die **Kita** auch heuer wieder mit zwei Ständen am **Adventsmarkt** beteiligt.



Schon Anfang November wurden von allen Familien der Kita Plätzchen gebacken. Diese wurden dann in die Kita gebracht und von unseren fleißigen Elternhelfer*innen verpackt. Weiterhin bekamen wir viele, sehr schmackhafte Likörspenden, auch alkoholfrei, die vom Elternbeirat am Stand verkauft wurden.

Für unseren Verkauf spendete uns Familie Schweiger Holzrohlinge die von den Kindern weihnachtlich verziert wurden und auch zum Verkauf angeboten wurden.

Frau Pögl stellte uns aus ihrem Verkaufsladen Advents- und Kerzengestecke zur Verfügung.

Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren!

In unserer „Weihnachtswerkstatt“ durften alle kleinen und großen Kinder kreativ sein. Es wurden Weihnachtsbäume aus Eisstäbchen gebastelt, Sternsbäume ausgeschnitten und gefädelt. Und auch Verzierungen in Holzscheiben gebrannt. Der Andrang der fleißigen Bastler war bis in den Abend hinein sehr groß. Die Kinder konnten sehr schöne selbstgebastelte Adventsdeko mit nach Hause nehmen.

Allen hat der Abend viel Freude bereitet und der Erlös kommt unseren Kita-Kindern zugute!



**Christbaum-
spender**





und !! ??



Elternbeirat Kita



hinten stehend von links: Gabriele Guglberger, Tamara Blankestijn, Simone Kneilling, Sarah Meinel, Bettina Wachinger, Franziska Funk, Christine Baierl

vorne von links: Ana Herold, Susanne Kahn, Verena Stegmeir (stellv. Vorsitzende), Anja Schwarz (Vorsitzende), Jasmin Schenk



Elternbeirat Grundschule



hinten stehend von links: Sarah Meinel, Tatiana Sanhieter, Christina Coroiu-Braun, Sonja Geisler, Ingrid Bichler, Angela Seitz, Melnaie Dallmeier

vorne sitzend von links: Stephanie Vey, Anja Schwarz (Vorsitzende), Sonja Mayr (stellv. Vorsitzende), Anna Breitsameter, Katja Czerny



Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
WIRTSCHAFTSSCHULE

Die **Wirtschaftsschule Neuburg** ist eine zukunftsorientierte berufsbildende Schule, die einen mittleren Schulabschluss verleiht. Sie öffnet Schülerinnen und Schülern den Zugang zu einer qualifizierten Berufsausbildung und zu weiterführenden Schulen (z.B. Fachoberschule)

Wir bieten:

- enge Kooperation zwischen Elternhaus und Schule
- sehr gute Vernetzung mit Betrieben und weiterführenden Schulen der Region (z.B. Fachoberschule)
- in allen Jahrgangsstufen Ganztagesklassen
- Mountainbike-Gruppe
- bilingualer Unterricht
- viele unterschiedliche Auslandsprojekte (eine oder zwei Wochen)
- kein Schulgeld
- neue, moderne Unterrichtsfächer wecken Interesse und Motivation
- Praktika während der Unterrichtszeit dienen der Berufsorientierung

In diesem Jahr findet wieder eine **Informationsveranstaltung** an unserer Schule statt.

Dazu laden wir Sie am **Donnerstag, 29. Februar 2024 um 18:00 Uhr** ein. Sie finden uns in Neuburg in der Pestalozzistraße 2.

Sie erhalten dann mit **Vorträgen, Ausstellungen, Schulhausführungen, Unterrichtsbeispielen und in Gesprächen mit Lehrkräften und Schüler:innen sowie den Elternbeirat** einen Einblick in unsere Schule.

Einschreibung ab 26.02.2024 möglich!

Fünf Jahre ab 6. Klasse	Vier Jahre ab 7. Klasse	Zwei Jahre ab 10. Klasse
Anmeldung online auf www.ws-neuburg.de Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat unter +49 8431 6098-400		



Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.
(Roswitha Bloch)

Wir sagen Danke

und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2024 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

Ihr Nachbarschaftshilfeteam

Johanna Knöferl
Die Nachbarschaftshilfe-
„Wir füreinander“



Die katholische Waisenhausstiftung Schrobenhausen sucht für ihr Kinder- und Jugendhilfzentrum zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine kaufmännische Leitungskraft
(BetriebswirtIn oder vergleichbare Ausbildung)

in Teilzeit mit max. 19,5 Stunden.

Unsere Einrichtung kümmert sich um ca. 75 Kinder, die in Wohngruppen, Tagesstätten, Ganztagesklassen oder in ambulanten Hilfen betreut werden.

Ihre Aufgaben

- verantwortliche Leitung des Rechnungswesens
- Controlling
- Vorbereitung der Entgeltverhandlungen und der Jahresabschlüsse
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gesamtleitung

Ihr Profil

- fundierte Kenntnisse im Bereich Finanzbuchhaltung/ Kostenrechnung
- gerne Erfahrungen in sozialen Einrichtungen
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit moderner Bürokommunikation (MS-Office, Outlook, Word, Excel), DATEV
- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Vergütung nach dem Tarifvertrag AVR des Caritasverbands der Diözese Augsburg mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Flexible Arbeitszeiten
- Kostenlose Parkplätze

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an:

Kinder- und Jugendhilfzentrum St. Josef

Stellv. Einrichtungsleiter

Herr Jochen Semle

Schleifmühlweg 4, 86529 Schrobenhausen

Tel. 08252/8987-0

E-mail an info@kjh-st-josef.de





Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre

 Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen

STAATLICHE FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK NEUBURG AN DER DONAU

ERZIEHER:INNEN – AUSBILDUNG
ATTRAKTIVER – MODERNER – KÜRZER!



INFO-VERANSTALTUNG

25.01.2024
18:00 Uhr
IM SCHULGEBÄUDE

 Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
**FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK**
Monheimer Straße 66
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 6 09 81 00
www.fak-neuburg.de



STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN
NEUBURG AN DER DONAU

SOZIALPFLEGE – ERNÄHRUNG UND VERSORGUNG – KINDERPFLEGE

ZUKUNFT DURCH AUSBILDUNG



INFO-VERANSTALTUNG

25.01.2024
18:00 Uhr
IM SCHULGEBÄUDE

 Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer Neuburg a. d. Donau
BERUFSFACHSCHULEN
Monheimer Straße 66
86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431 6 09 81 00
www.bfs-neuburg.de



Das Angebot der Integrationslotsinnen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen



Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Ehrenamtliche Integrationsbegleiter sind eine wichtige Stütze

Wir, die Integrationslotsinnen des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen, bedanken uns herzlich bei allen ehrenamtlichen Integrationsbegleiterinnen und -begleitern für die Unterstützung im Jahr 2023! Liebe Ehrenamtliche, durch Ihre Mitarbeit und Ihr Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Integration der hier ansässigen Menschen mit Migrationshintergrund, indem Sie ihnen Orientierung bieten und damit die Teilhabe in der Gesellschaft erleichtern.

Die Integrationsbegleiter

- helfen Einzelpersonen und Familien mit Migrationshintergrund in Alltagsbelangen
- sind Ansprechpartner bei Fragen und Unsicherheiten in einer neuen Umgebung
- begleiten zu Ärzten, Behörden, Einrichtungen u.ä.
- helfen unkompliziert z.B. bei der Wohnungssuche getreu dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“

Wenn Sie sich als Integrationsbegleiter engagieren möchten, wenden Sie sich gerne an die Integrationslotsen des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen.

Die Integrationslotsinnen stehen Ihnen als hauptamtliche Ansprechpartner und Koordinatoren bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement unterstützend und beratend zur Seite, bieten Ihnen unter anderem regelmäßige Schulungen, Austauschtreffen sowie wertvolle Informationen. Ihr Engagement ist auch über die Bayerische Ehrenamtsversicherung abgesichert.

Hilfe zur Selbsthilfe bei der Wohnungssuche

Haben Sie eine **Wohnung** und möchten diese gerne an eine Person / Familie mit Migrationshintergrund vermieten? Dann wenden Sie sich auch gerne an die Integrationslotsen. Wir leiten Ihr Wohnungsangebot mit den Eckdaten und Wünschen gerne an die Helferkreise vor Ort und unsere Integrationsbegleiter weiter und geben es auch direkt an die Wohnungssuchenden heraus.

Sprach-Café als Treffpunkt für Migrantinnen und Helferinnen

Gerne können Sie auch unser **Sprach-Café** besuchen, das immer dienstags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum der Christuskirche in Neuburg (Theresienstr. 187 ½) stattfindet. Frauen mit / ohne Migrationshintergrund haben dort die Möglichkeit, niederschwellig Deutsch zu lernen und zu sprechen, sich auszutauschen und Freundschaften zu knüpfen. Jeden Monat wird ein sog. „Spezial“ organisiert wie z.B. eine Exkursion oder ein Vortrag. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und Ihre Unterstützung!
Ihre Integrationslotsinnen des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen

Kontakt:

Frau Schmidt

Telefon: 08431/57-443

(Achtung: neue Telefonnummer voraussichtlich ab Anfang 2024: 08431/57-3704)

E-Mail: integrationslotsen@neuburg-schrobenhausen.de

Frau Andraschko

Telefon: 08431/57-476





START FÜR NEUE LEADER-PROJEKTE

IM ALTBAYERISCHEN DONAUMOOS!

Die neue LEADER-Förderperiode 2023 - 2027 hat begonnen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altbayerisches Donaumoos sucht neue Projektideen, die unsere Region nachhaltig stärken und widerstandsfähiger gegen plötzliche Herausforderungen machen. Wir freuen uns auf Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen sowie Kommunen, die sich mit ihren Projektideen einbringen möchten!

KRITERIEN FÜR LEADER-PROJEKTE

- Übereinstimmung mit der **Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG (LES)***
- **Zukunftsfähiger** und **innovativer** Projektcharakter
- Vorliegen eines stichhaltigen **Kosten- und Finanzierungsplanes**

INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG

- Insgesamt ca. **1,8 Mio. Euro** Fördermittel bis 2028
- **Fördersätze:**
50% für Einzelprojekte,
60% für Kooperationsprojekte,
30% für produktive Projekte
- Weitere Rahmenbedingungen auf Anfrage



Besonders willkommen sind Projekte, die **Gemeinschaft und interkommunale Zusammenarbeit** fördern oder **gemeinsame Problemlösungen** ermöglichen.

SIE HABEN EINE PROJEKTIDEE?

Dann kontaktieren Sie unsere **Geschäftsstelle!**
Wir beraten Sie gerne und unterstützen auf dem Weg zur Förderung.

KONTAKT:

LAG Altbayerisches Donaumoos e.V.
Kreuter Straße 14, 86666 Burgheim – OT Straß
Telefon: 08432 / 94 8824
E-Mail: info@altbayerisches-donaumoos.de

www.altbayerisches-donaumoos.de



Unsere Lokale Entwicklungsstrategie sowie eine Übersicht mit den Handlungs- und Entwicklungszielen finden Sie auf unsere Homepage unter:



<https://altbayerisches-donaumoos.de/lokale-entwicklungsstrategie.html>



**ENERGIE
ZUKUNFT**
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberbayern Mein Impuls. Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für
die Energiezukunft!**

Wer kann teilnehmen?

Mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?

Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?

Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?

Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?

Der Bürgerenergiepreis Oberbayern ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Vogel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

**bayernwerk
netz**



Wir verbinden die Region

**Auch in Brunnen:
Mein Bus auf
Bestellung!**

Ab 11. Dezember 2023:
Die Neuerungen sind ein
optimierter Fahrplan
und die optimierten
Rufbusfahrten können
auch digital über die
App VGI-Flexi gebucht
werden.



flexi.vgi.de



**456 Brunnen Bf. - Karlshuld und zurück
mit Rufbus Brunnen**

Verkehrstage: Montag - Freitag (Schul- und Ferientage)
Gültig ab: 11.12.2023

Ort/Haltestelle	RUF 1	LF1	LF2	LF3	RUF 5	RUF7	RUF10	RUF11	RUF12
R Kochheim					10:28	13:28			
R Abzw. Nazibühl					10:30	13:30			
Karlshuld, Obere-/Untere Achstraße		06:00	07:00	08:00	10:32	13:32	16:54	18:05	18:51
Karlshuld, Scharfes Eck		06:02		08:02	10:34	13:34	16:56	18:07	18:53
R Karlshuld, Weidenstr.					10:36	13:36			18:55
Karlshuld, Unterer Kanal		06:04		08:04	10:40	13:38	16:58	18:09	18:59
Karlshuld-Grasheim, Maibaum			07:04						
R Karlshuld, Unterer Kanal/Schützenweg					10:42	13:42			19:01
R Abzw. Kleinohornried/Karlshuld, Pfaffenhofer Str.									
Karlshuld-Grasheim, Schrobenausener Str./Oberer Kanal			07:07	08:07			17:01	18:12	
Haus im Moos		06:07			10:48	13:48			19:07
Hohenried, Kirche		06:16							19:16
Hohenried, Am Anger		06:17							19:17
Kaltenherberg, Bahnhofstraße		06:21							19:21
Niederarnbach, Brunnener Straße		06:24							19:24
R Winkelhausen, Flurstraße	04:45				11:07	14:07			
R Malzhausen	04:48				11:10	14:10			
R Langenmosen, Raiffeisenstraße	04:51				11:13	14:13			
R Langenmosen, Kirche	04:52				11:14	14:14			
R Langenmosen, Burgstraße	04:53				11:15	14:15			
R Eppertshofen	04:56				11:17	14:17			
R Lampertshofen	04:57				11:19	14:19			
R Dirschhofen	04:58				11:20	14:20			
Berg im Gau, Schule	05:00		07:12	08:12	11:22	14:22	17:05	18:17	
Siefhofen, Alte Hauptstraße	05:02		07:14	08:13	11:24	14:24	17:08	18:19	
Oberarnbach, Ortsmitte	05:04		07:15	08:15	11:26	14:26	17:10	18:21	
R Alteneich	05:06						17:12	18:23	
R Edelshausen, Arnbachstraße									
R Edelshausen, Gewerbegebiet									
Brunnen, Ingolstädter Straße									19:28
Brunnen, Bahnhof an	05:19	06:30	07:21	08:21	11:28	14:28			19:30
Ablfahrt RB 13 nach Ingolstadt Hauptbahnhof	05:23	06:34	07:34	08:34	11:34	14:34			19:34
Brunnen, Bahnhof ab	06:35	07:35	08:35	09:35	11:35	14:35			
R Brunnen, Sportplatz	06:36	07:36	08:36	09:36	11:36	14:36			
		RUF2	RUF3	RUF4	RUF6	RUF8	RUF9		
R Edelshausen, Gewerbegebiet	06:42	07:42	08:42	11:44	14:44	16:20	17:20	18:20	
R Edelshausen, Arnbachstraße	06:44	07:44	08:44	11:46	14:46	16:22	17:22	18:22	
R Alteneich	06:47	07:47	08:47	11:49	14:49				
R Oberarnbach, Birkenstraße	06:49	07:49	08:49	11:51	14:51				
R Siefhofen, Alte Hauptstraße	06:51	07:51	08:51	11:52	14:52				
R Berg im Gau, Schule	06:53	07:53	08:53	11:53	14:53				
R Dirschhofen			08:55	11:55	14:55				
R Lampertshofen			08:56	11:56	14:56				
R Eppertshofen			08:57	11:57	14:57				
R Langenmosen, Burgstraße			08:58	11:58	14:58				
R Langenmosen, Kirche			09:00	12:00	15:00				
R Langenmosen, Raiffeisenstraße			09:01	12:01	15:01				
R Winkelhausen, Flurstraße			09:04	12:04	15:04				
R Malzhausen			09:07	12:07	15:07				
R Edelshausen, Gewerbegebiet			09:18	12:18	15:18				
R Brunnen, Sportplatz			09:24	12:24	15:24	16:26	17:26	18:26	
Brunnen, Bahnhof an			09:25	12:25	15:25	16:30	17:30	18:30	
Ablfahrt RB13 nach Ingolstadt Hauptbahnhof			09:34	12:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34
					LF4	LF5	LF6	RUF13	
Brunnen, Bahnhof ab			09:35	12:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35
Brunnen, Ingolstädter Straße			09:37	12:37	15:37		17:37		19:37
Oberarnbach, Birkenstraße						16:38		18:38	
Siefhofen, Alte Hauptstraße						16:40		18:40	
Berg im Gau, Schule						16:42		18:42	
Niederarnbach, Brunnener Straße			09:41	12:41			17:41		19:41
Kaltenherberg, Bahnhofstraße			09:44	12:44			17:44		19:44
Hohenried, Am Anger			09:48	12:48			17:48		19:48
Hohenried, Kirche			09:49	12:49			17:49		19:49
Karlshuld, Schrobenausener Str./Oberer Kanal						16:44		18:44	
Haus im Moos			09:56	12:56	15:48		17:58		19:56
R Abzw. Kleinohornried/Karlshuld, Pfaffenhofer Straße			09:58	12:58	15:50				19:58
R Karlshuld, Unterer Kanal/Schützenweg			10:01	13:01	15:52				20:01
Karlshuld, Unterer Kanal			10:03	13:03	15:54	16:47	18:01	18:47	20:03
R Karlshuld-Grasheim, Schrobenausener Str./Oberer Kanal			10:05	13:05	15:56				20:05
R Karlshuld-Grasheim, Maibaum			10:07	13:07	15:58				20:07
R Karlshuld, Weidenstraße			10:09	13:09	16:00				20:09
Karlshuld, Scharfes Eck			10:11	13:11	16:02	16:49	18:03	18:49	20:11
Karlshuld, Obere-/Untere Achstraße			10:13	13:13	16:04	16:51	18:05	18:51	20:13
R Abzw. Nazibühl			10:15	13:15					20:15
R Kochheim			10:17	13:17					20:17

Rufbus Brunnen:

Verkehrt nur nach telefonischer Voranmeldung, mind. 60 Minuten vor Abfahrt. Fahrten vor 10 Uhr müssen am Vortag bis 20 Uhr bestellt werden.

VU: Eibt Mobil

VGI-Flexi Tel.: 0800-8442844

Veranstaltungskalender 2024

Mo 01. Jan	Neujahresempfang nach der Kirche, Schützenverein Kirche	Fr 15. Mrz	Jahreshauptversammlung , Heimat- und Kulturverein Baderwirt
Fr 05. Jan	Jahresabschlussessen, MGV Baderwirt	Sa 16. Mrz	CSU-Ortsverband 50-Jahr-Feier, CSU Baderwirt
Fr 12. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	Fr 22. Mrz	Jahreshauptversammlung, FFW Baderwirt
Sa 13. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	Sa 23. Mrz	Starkbierfest, DJK Sportheim
Sa 13. Jan	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	So 24. Mrz	Palmbuschverkauf, Gartenbauverein nach der Kirche
Mo 15. Jan	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	Sa 30. Mrz	Jaudus, FFW
Di 16. Jan	Gemeinderatssitzung,	So 31. Mrz	Ostereisuchen, Heimat- und Kulturverein Kirche
Do 18. Jan	Jahreshauptversammlung, Schützenverein Baderwirt	So 07. Apr	Erstkommunion,
		Di 09. Apr	Gemeinderatssitzung,
Sa 20. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	Fr 12. Apr	Probierabend, Gartenbauverein Pfarrsaal
So 21. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 14:00 Uhr	Fr 19. Apr	Jahreshauptversammlung, DJK Sportheim, 20:30 Uhr
Sa 27. Jan	Spanferkelessen, FFW Winkelhausen	Sa 20. Apr	Stockturnier, Stock Stockbahnen
Sa 27. Jan	Apres Ski-Fahrt, JU	Sa 27. Apr	Ausweichtermin Stockturnier, Stock Stockbahnen
Di 06. Feb	Seniorennachmittag, Pfarrei	Mi 01. Mai	Maifeier, DJK
Di 13. Feb	Faschingstreiben, Stock Stockbahnen	Sa 04. Mai	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
Sa 17. Feb	Knieranklschießen, Stock Stockbahnen	So 05. Mai	Kinder- u. Jugendradwallfahrt Pobenhausen mit Bischof Bertram Meier, DJK Pobenhausen
Di 20. Feb	Gemeinderatssitzung,	Mo 06. Mai	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
Fr 23. Feb	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein Baderwirt, 19:00 Uhr	Do 09. Mai	Oldtimertreffen, Heimat- und Kulturverein Winkelhausen
Fr 23. Feb	Motto-Party, DJK Sportheim	Sa 11. Mai	Fahrt zum Brauereifest Kühbach, JU
Sa 24. Feb	Bayerischer Abend, Baderwirt	So 12. Mai	Rosenverteilung am Muttertag, JU Kirche
So 25. Feb	Bürgerversammlung, Gemeinde Baderwirt	Di 14. Mai	Gemeinderatssitzung,
Fr 01. Mrz	Jahreshauptversammlung, MGV Baderwirt, 19:30	Do 16. Mai	Fußwallfahrt Altötting,
Sa 02. Mrz	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	Fr 17. Mai	Fußwallfahrt Altötting,
So 03. Mrz	Kreisverbandssitzung, Kriegerverein Klingsmoos	Sa 18. Mai	Fußwallfahrt Altötting,
Mo 04. Mrz	Altpapiersammlung , DJK Sportplatz	So 19. Mai	Fahrt zum Brauereifest Unterbaar, JU
Fr 08. Mrz	Jahreshauptversammlung, Stock Stockheim	So 19. Mai	Schleiferturnier, Tennis Tennisplätze
Sa 09. Mrz	Ramadama, FFW Bauhof	Di 21. Mai	PG-Fahrt n. Lisieux, Pfarreiengemeinschaft
Sa 09. Mrz	Watt-Turnier, Schützenverein Baderwirt	Di 21. Mai	Audi Schanzer Fußballschule, DJK Sportplatz
Di 12. Mrz	Gemeinderatssitzung,	Mi 22. Mai	PG-Fahrt n. Lisieux, Pfarreiengemeinschaft

Veranstaltungskalender 2024

Mi.	22. Mai	Audi Schanzer Fußballschule, DJK Sportplatz	Di	10. Sep	Gemeinderatssitzung,
Do	23. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	Di	10. Sep	Einzelmeisterschaft, Stock Stockbahnen
Do	23. Mai	Audi Schanzer Fußballschule, DJK Sportplatz	Sa	14. Sep	Feier der Ehejubiläen in Berg im Gau, Berg im Gau
Fr	24. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	So	15. Sep	Jahreshauptversammlung, Freie Wähler Baderwirt, 19:30 U
Fr	24. Mai	Audi Schanzer Fußballschule, DJK Sportplatz	Sa	21. Sep	Familienausflug in die Berge, DJK
Sa	25. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	Sa	21. Sep	Taufelertreffen, Pfarrsaal
So	26. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	Do	03. Okt	Wandertag, Heimat- und Kulturverein
So	26. Mai	Krieger- und Soldatenwallfahrt Maria im Elend, Kriegerverein	Sa	05. Okt	Törggelen, DJK Sporthelm
Mo	27. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	Di	08. Okt	Gemeinderatssitzung,
Di	28. Mai	PG-Fahrt n. Liseux, Pfarreiengemeinschaft	Sa	12. Okt	Südtiroler Abend, JU Bauhof
Do	30. Mai	Bildersuchfahrt, DJK Sportplatz	Sa	19. Okt	Weinfest, MG V
Sa	01. Jun	Summernoise Open Air, Landjugend	So	20. Okt	Kirchweih Lebzeltendreher, Heimat- und Kulturverein Am K
So	02. Jun	Fronleichnamsprozession,	So	27. Okt	Ehrenamtsweißwurstführstück, DJK Sporthelm
Di	11. Jun	Gemeinderatssitzung,	Sa	02. Nov	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
So	23. Jun	Pfarrfest,	Mo	04. Nov	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
Fr	05. Jul	Dortturnier, Stock Stockbahnen	Di	12. Nov	Gemeinderatssitzung,
Sa	06. Jul	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	So	17. Nov	Jahreshauptversammlung, Kriegerverein Baderwirt
Sa	06. Jul	Bürgerfest, DJK Sportplatz	Mi	20. Nov	Buß- und Bettagsessen, JU/CSU zu Müllers, Winkelhauser
Mo	08. Jul	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	Sa	30. Nov	Adventsmarkt am Kirchplatz,
Di	09. Jul	Gemeinderatssitzung,	Sa	07. Dez	Adventfeier, Kriegerverein Baderwirt
Sa	13. Jul	Grillfest, Gartenbauverein Veitgrippe	Di	10. Dez	Gemeinderatssitzung,
Sa	20. Jul	Grillfest, MG V	Di	17. Dez	Weihnachtsfeier, Gemeinderat zu Müllers, Winkelhausen
Fr	26. Jul	Ortsbesichtigung, Gemeinderat	Sa	21. Dez	Weihnachtsfeier, Schützenverein Baderwirt
Fr	26. Jul	Abendgottesdienst, St. Anna Kapelle, Grabmühle	Sa	28. Dez	Weihnachtsfeier, DJK zu Müllers, Winkelhausen
Sa	27. Jul	Grillfest, FFW Bauhof, 19:30 Uhr			
Sa	10. Aug	Sommernachtstfest, Schützenverein Schule, 19:30 Uhr			
Sa	24. Aug	Ferienprogramm, FFW			
Di	27. Aug	Mannschaftsmeisterschaft, Stock Stockbahnen			



UMFASSENDE ÄNDERUNG
der Regeltouren für Bio- und Restmüll ab 2024

Ab dem 1. Januar 2024 ändern sich Abfuhrtage für Bio- und Restmüll.

Der Abfuhrkalender steht ab Anfang Dezember zum Download bereit!

Bitte informieren Sie sich über die Änderungen der für Sie relevanten Abfuhrtage in Ihrer Straße ganz einfach über unsere Website (www.landkreisbetriebe.de), unsere App oder rufen Sie uns an unter Tel.: 0 84 31 / 612-0!





Weiterhin werden der Bio- und Restmüll taggleich abgefahren!
Im gesamten Sammelgebiet sind die Tonnen ab 07:00 Uhr bereitzustellen!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen ihre
Landkreisbetriebe Neuburg-Schrobenhausen
-Eigenbetrieb des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen -
Sehensander Weg 23 • 86633 Neuburg a.d. Donau
E-Mail: info@landkreisbetriebe.de



LANDKREISBETRIEBE
NEUBURG - SCHROBENHAUSEN



Zur Landkreisbetriebe-
Abfuhr-APP wechseln

Landkreisbetriebe
Neuburg-Schrobenhausen
Sehensander Weg 23, 86633
Neuburg a.d. Donau
Tel. 0 84 31/ 612-0 E-Mail:
info@landkreisbetriebe.de



Bio Biotonne
 GT Gelbe Tonne
 PM Problemmüll
 € Fälligkeit Abfallgebühr

R1 Restmüll wöchentl. ab 240L
 R2 Restmüll zweiwöchentlich
 R4 Restmüll vierwöchentlich

Januar		Februar		März	
1 Mo Neujahr	1	1 Do Bio		1 Fr	
2 Di		2 Fr		2 Sa	
3 Mi		3 Sa		3 So	
4 Do		4 So		4 Mo GT	1 0
5 Fr Bio		5 Mo GT	6	5 Di	
6 Sa Heilige Drei Könige		6 Di		6 Mi	
7 So		7 Mi		7 Do R2 R4 Bio	
8 Mo	2	8 Do R2 R4 Bio		8 Fr	
9 Di GT		9 Fr		9 Sa	
10 Mi		10 Sa		10 So	
11 Do		11 So		11 Mo	1 1
12 Fr R2 R4 Bio		12 Mo	7	12 Di	
13 Sa		13 Di		13 Mi	
14 So		14 Mi		14 Do Bio	
15 Mo	3	15 Do Bio		15 Fr €	
16 Di		16 Fr		16 Sa	
17 Mi		17 Sa		17 So	
18 Do Bio		18 So		18 Mo	1 2
19 Fr		19 Mo	8	19 Di	
20 Sa		20 Di		20 Mi	
21 So		21 Mi		21 Do R2 Bio	
22 Mo	4	22 Do R2 Bio		22 Fr	
23 Di		23 Fr		23 Sa	
24 Mi		24 Sa		24 So	
25 Do R2 Bio		25 So		25 Mo	1 3
26 Fr		26 Mo	9	26 Di	
27 Sa		27 Di		27 Mi Bio	
28 So		28 Mi		28 Do	
29 Mo	5	29 Do Bio		29 Fr Karfreitag	
30 Di				30 Sa	
31 Mi				31 So Ostersonntag	

Leerung Blaue Tonne

Langenmosen

- Donnerstag 28.12.23
- Donnerstag 25.01.24
- Donnerstag 22.02.24
- Donnerstag 21.03.24

Problemmüll:

08.06.2024
gegenüber der Schule Berg-im-Gauer-Str. 5, 08:00 - 09:00

Windeln sind normaler Bestandteil des Hausmülls und daher in erster Linie über die in jedem Haushalt vorhandene Restmülltonne zu entsorgen.





Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beratungsangebot für **alle** Menschen mit Behinderung

Beratung, Vermittlung und Begleitung
bei allen Fragen zum Thema
Beeinträchtigung und Behinderung

- Umgang mit der Erkrankung
- Hilfsangebote in der Region
- Schule, Bildung, Arbeit
- Rehabilitation
- Mobilität
- Persönliches Budget, persönliche Assistenz
- Erwerbsminderungsrente
- Schwerbehinderung
- Pflegeleistungen
- Hilfsmittel

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu mehr
Teilhabe & Selbstbestimmung



EUTB® Oberbayern Nord für die ganze Region 10
Ingolstadt und die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen

Montag – Freitag von 10 bis 15 Uhr & nach Vereinbarung

0841 – 994 764 51
eutb.on@ospe-ev.de

Güntherstr. 6
85053 Ingolstadt

Termine

Mo 01. Jan	Neujahresempfang nach der Kirche, Schützenverein Kirche	So 25. Feb	Bürgerversammlung, Gemeinde Baderwirt
Fr 05. Jan	Jahresabschlussessen, MGVBaderwirt	Fr 01. Mrz	Jahreshauptversammlung, MGVBaderwirt, 19:30 Uhr
Fr 12. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	Sa 02. Mrz	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
Sa 13. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	So 03. Mrz	Kreisverbandssitzung, Kriegerverein Klingsmoos
Sa 13. Jan	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	Mo 04. Mrz	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz
Mo 15. Jan	Altpapiersammlung, DJK Sportplatz	Fr 08. Mrz	Jahreshauptversammlung, Stock Stockheim
Di 16. Jan	Gemeinderatssitzung,	Sa 09. Mrz	Ramadama, FFW Bauhof
Do 18. Jan	Jahreshauptversammlung, Schützenverein Baderwirt	Sa 09. Mrz	Watt-Turnier, Schützenverein Baderwirt
Sa 20. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 19:00 Uhr	Di 12. Mrz	Gemeinderatssitzung,
So 21. Jan	Theateraufführung, Baderwirt, 14:00 Uhr	Fr 15. Mrz	Jahreshauptversammlung, Heimat- und Kulturverein Baderwirt
Sa 27. Jan	Spanferkelessen, FFW Winkelhausen	Sa 16. Mrz	CSU-Ortsverband 50-Jahr-Feier, CSU Baderwirt
Sa 27. Jan	Apres Ski-Fahrt, JU	Fr 22. Mrz	Jahreshauptversammlung, FFW Baderwirt
Di 06. Feb	Seniorenachmittag, Pfarrei	Sa 23. Mrz	Starkbierfest, DJK Sportheim
Di 13. Feb	Faschingstreiben, Stock Stockbahnen	So 24. Mrz	Palmbuschverkauf, Gartenbauverein nach der Kirche
Sa 17. Feb	Knierankschießen, Stock Stockbahnen	Sa 30. Mrz	Jaudus, FFW
Di 20. Feb	Gemeinderatssitzung,	So 31. Mrz	Ostereiersuchen, Heimat- und Kulturverein Kirche
Fr 23. Feb	Jahreshauptversammlung, Gartenbauverein Baderwirt, 19:00 Uhr		
Fr 23. Feb	Motto-Party, DJK Sportheim		
Sa 24. Feb	Bayerischer Abend, Baderwirt		

Trauer- Angebote 1. Halbjahr 2024

Hospizverein Neuburg- Schrobenhausen e. V.

Kontakt: Tel: 08431/4364061
www.hospizverein-neusob.de
 Insta: hospizvereinndsob
 Mail: info@hospizverein-neusob.de



Datum	Uhrzeit	Angebot	Ort
Januar			
Do 04.01.	19.00-21:00	Abendtreff für Trauernde	SOB Bartengasse 6 Caritaszentrum
Mo 08.01. NEU!	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe Start	Cafe Eistüte, Augsburg Str. 120, 86668 Grasheim
Mi 10.01	15.00-17.00	Lebenscafe	ND Hospizbüro, Münchener Str. 15 Fürstgartencenter, 2. OG Dachterrasse
Mo 22.01.	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim
Mo 29.01.	17.00-18.00	Heilsame und heitere Geschichten mit Ulrike Mommendey	SOB
Februar			
Do 01.02.	19.00- 21.00	Abendtreff	SOB
Mo 05.02.	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim
Mi 14.02.	15.00-17.00	Lebenscafe	ND
Mo 19.02.	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim
Mo 26.02.	17.00- 18.00	Heilsame und heitere Geschichten	ND
März			
Mo 04.03.	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim
Do 07.03.	19.00- 21.00	Abendtreff	SOB
Mi 13.03.	15.00-17.00	Lebenscafe	ND
Mo 18.03.	18.00- 19.30	Geschlossene Trauergruppe	Eistüte Grasheim



Kostenlose und neutrale Energieberatung im Landkreis



LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen



Die Jagd nach dem Elwetritsch im Donaumoos



Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen bietet zusammen mit dem Verein Energie effizient einsetzen e.V. und dem VerbraucherService Bayern im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V. (KDFB) kostenfreie Energiesprechstunden an.

Im Gespräch mit einem nachweislich qualifizierten Energieberater aus dem Landkreis erhalten Bürgerinnen und Bürger zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Wohnobjekt eine Beratung. Dabei werden die Verbraucher über Dämmung, Photovoltaik, Batteriespeicher, Stromverbrauch sowie über die Erneuerung der Heizungsanlage und Heiztechnik und über Förderungen informiert. Die Beratung dauert 45 Minuten und erfolgt neutral und individuell.

Die Beratungstermine finden im Landratsamt in Neuburg, in der Volkshochschule in Schrobenhausen und im Bürgerhaus in Burgheim statt. Für eine zielgerichtete und individuell angepasste Beratung empfiehlt es sich, Gebäudepläne, Verbrauchsdaten und Fotos zu den Terminen mitzubringen.

Speziell für das Thema Photovoltaik können Bürgerinnen und Bürger das Solarpotenzial ihres Hauses über das Solarpotenzialkataster <https://www.solare-stadt.de/neuburg-schrobenhausen/> in Erfahrung bringen.

Neben den Energiesprechstunden bieten die Energieberater zusätzlich eine Vor-Ort-Beratung bei privaten Haus- oder Wohnungseigentümern an. Diese kostet 30 Euro und ist empfehlenswert, wenn man sich vor Ort zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Geräteausstattung, Überprüfung oder Erneuerung der Heizungsanlage, Beurteilung der Gebäudehülle, Einsatz erneuerbarer Energien sowie Sparpotentiale beraten lassen möchte.

Eine Terminreservierung erfolgt über die Klimaschutzmanagerin des Landkreises Theresa Dehmel unter der Telefonnummer 08431/57-893 oder den VerbraucherService, Telefon 0841/95159990. Die Anfrage kann auch online unter dem oben angegebenen Link oder per Mail an klimaschutz@neuburg-schrobenhausen.de erfolgen.



Etwa ein Jahr vor seinem Tod erzählte mir mein 92-jähriger Vater eine Anekdote aus seiner Kindheit – eine Jagd nach dem Elwetritsch!

Mein Vater muss wohl so um die 10-14 Jahre alt gewesen sein, als mein Opa – damals wohnhaft in Untermaxfeld – ihn ansprach, dass sie diese Neumondnacht auf die Jagd nach einem Elwetritsch gehen wollen. Mein Opa hatte wohl den Nachtschrei eines Tritschen gehört!

Ausgerüstet mit einem Stock, einer Lampe und einem Kartoffelsack gingen sie dann am Abend an einen Moosgraben. Mein Vater sollte sich mit dem Sack und der Lampe an dem Graben in Stellung bringen und mein Opa wollte Graben aufwärts einen Elwetritschen mit dem Stock aufscheuchen. Dieser würde dann entlang des Grabens in den aufgehaltene Sack flüchten, wenn der Sack richtig platziert ist und er geblendet wurde. Zwischen 23 Uhr und Mitternacht wäre dann der richtige Zeitpunkt den Sack aufzuhalten. Bis dahin müsste er ganz still sitzen bleiben.

Mein Vater saß dann bis weit nach Mitternacht am Moosgraben und wartete auf den Elwetritsch. Mein Opa war in der Zwischenzeit längst schon wieder zurück nach Hause und der Schalk lachte aus seinem Gesicht als dann irgendwann nach Mitternacht auch mein Vater von der Jagd erfolglos zurückkehrte.

Nach einer Suche im Internet fand ich tatsächlich Hinweise auf Elwetritsche in der Pfalz. Da meine Vorfahren aus der väterlichen Linie von der Pfalz in das Donaumoos kamen, war klar woher das Wissen über das Tier stammte. Vielleicht hatten ja die ersten Neusiedler aus der Pfalz ein paar Tritsche mit in die neue Heimat genommen?

Ein Elwetritsch soll eine Kreuzung aus Hühnern, Enten und Gänsen mit Waldelfen und Kobolden sein. Sie sollen aussehen wie Hühner und einen langen Schnabel und seltsame Ohren haben. Neben lustigen Gesichtszügen haben sie einen scharfen Blick. Sie sind nachtaktiv und Traubenliebhaber – aber sehr, sehr scheu. Elwetritsche bringen Glück und wenn man einem begegnet wird das Leben ein anderes sein!

Bei Rückfragen an Verwandte aus dem Umfeld von Untermaxfeld, konnte aber niemand mehr etwas zu einem Tritschen sagen. Vielleicht sind sie im Donaumoos im Moor untergegangen? In der Pfalz wurde neulich erst einer gesehen.



Machen Sie sich doch in einer Neumondnacht mal selbst auf die Suche.

Im Internet finden Sie alles Weitere unter „Elwetrtsche Jagd“.

Viel Spaß dabei, wünscht Ihnen mit diesem letzten Beitrag für das Jahr 2023,

Karlheinz Schaile, Umweltbildung im AIZ,

Team Aueninformationszentrum Neuburg-Ingolstadt, Schloß Grünau



PS: Das Aueninformationszentrum ist vom 1. November 2023 bis 31. März 2024 geschlossen

2

Sirenenprobealarme 2024

Datum	Uhrzeit	Sirensignal
Samstag, 13. Januar 2024	11.30 Uhr	Feueralarm: 
Samstag, 06. April 2024	11.30 Uhr	Feueralarm: 
Samstag, 06. Juli 2024	11.30 Uhr	Feueralarm: 
Samstag, 05. Oktober 2024	11.30 Uhr	Feueralarm: 

- Die Probealarme werden zur genannten Uhrzeit jeweils geschlossen mit einer Alarmschleife für den gesamten Landkreis ausgelöst.
- Funkmeldeempfänger (Piepser), die mit der Sirenenalarmschleife der jeweiligen Feuerwehr programmiert sind, werden somit **nicht** ausgelöst.
- Für Funkmeldeempfänger (Piepser) wird zusätzlich jeden Samstag (außer an Feiertagen) ab 11.30 Uhr ein Probealarm für die gemeldeten Alarmschleifen durchgeführt.
- Zum Probealarm werden in der Regel auch Warn-Apps (z.B. NINA, KatWarn, BiWapp etc.) ausgelöst.
- **ACHTUNG: Bei Inbetriebnahme der digitalen Sirenenempfänger nehmen diese am einheitlichen Probealarm in der Region 10, zu den oben genannten Terminen um 12:00 Uhr teil.**





Pressedienst
der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



LKK informiert über Angebote für Rheuma-Erkrankte

In Deutschland sind etwa 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.

Frauen erkranken zweimal häufiger als Männer an Rheuma und 1.200 Kinder sind jährlich neu davon betroffen. Diese altersunabhängige Volkskrankheit äußert sich in chronischen Schmerzen und kann unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Rheuma entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.

Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Therapie durch Medikamente, Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Diese Angebote können durch eine Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport ergänzt und die Beschwerden dadurch gelindert werden. Die LKK sieht dafür entsprechende Angebote, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation vor und stellt auf ihren folgenden Internetseiten Informationen bereit:

www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation
www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk
www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0, E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Internet: www.svlfg.de

Pressesprecherin:

Martina Opfermann-Kersten Telefon: 0561 785-16183

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Deutschen Rheuma Liga unter www.rheuma-liga.de. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den GKV-Verbänden auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.



Mit Bewegung gegen Osteoporose

In Deutschland sind etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hält für ihre Versicherten Präventionsangebote bereit, um einer Erkrankung entgegenzuwirken. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober hin.

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Brüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind davon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Denn regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Wichtig ist auch eine aufrechte Körperhaltung. Abrupte Bewegungen und das Heben schwerer Gegenstände sollten vermieden werden. Beim Bücken sollte der Rücken möglichst gerade gehalten werden. Knochen mögen Kalzium. Deshalb sind Milch und Milchprodukte wichtig. Ebenso enthalten bestimmte Mineralwasser einen hohen Kalziumgehalt. Zusätzlich fördert Vitamin D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Es ist beispielsweise in fetten Fischarten und Eiern enthalten. Die körpereigene Herstellung von Vitamin D fördert auch, wer sich im Freien aufhält. Eine zusätzliche Einnahme von Kalzium und Vitamin D über Nahrungsergänzungsmittel wird nur nach Rücksprache mit der Arztpraxis empfohlen. Weitere Informationen gibt es unter www.osteoporose-deutschland.de.

Die Förderung von Bewegung stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen in der Primärprävention dar. Im Handlungsfeld „Bewegung“ bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten daher verschiedene Präventionsmaßnahmen an, um der Osteoporose vorzubeugen. Mit dem Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sie beispielsweise in Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern ein spezielles, wohnortnahes Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren entwickelt. Das Programm hat zum Ziel, die Mobilität zu erhalten, um bis ins hohe Alter Dinge tun zu können, die das Leben



lebenswert machen. Es ist für LKK-Versicherte kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben.

Darüber hinaus gibt es in der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die in dieser Gesundheitskurs-Datenbank gelistet werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Darüber hinaus gibt es in der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die in dieser Gesundheitskurs-Datenbank gelistet werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Keine Angst vor der Darmkrebsvorsorge

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter werden besondere Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November hin.

Der Darm beeinflusst das Wohlbefinden wesentlich mehr als bis noch vor wenigen Jahren bekannt war. Wesentlichen Einfluss auf die Darmgesundheit haben Ernährung, Bewegung und Stress.

Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch chronischen Magen-Darm-Entzündungen. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Auch ungesättigte Fettsäuren, wie zum Beispiel in Raps-, Distel- und Olivenöl, schützen vor Darmkrebs; hingegen sollten tierische Fette in Maßen genossen werden.

Moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren oder



Schwimmen sind ebenfalls förderlich, da sie die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel anregen.

Neben dieser Eigenvorsorge ist eine regelmäßige Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen wichtig. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer ein höheres Darmkrebs-Risiko haben als Frauen. Männern wird daher bereits ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung angeboten (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Darmspiegelung nach zehn Jahren an. Alternativ zur Darmspiegelung können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr sowie nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre einen immunologischen Stuhltest (iFOBT) auf okkulte (nicht sichtbare) Blutspuren abgeben.

Frauen haben Anspruch auf eine Darmspiegelung ab 55 Jahren (zwei Darmspiegelungen im Abstand von zehn Jahren). Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Frauen bereits jährlich einen immunologischen Stuhltest durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie diesen Test alle zwei Jahre machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt die SVLFG unter <https://www.svlfg.de/vorsorge>.

Selbsthilfe wichtig für Menschen mit Behinderung

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist auf ihre Unterstützung der Selbsthilfeeinrichtungen hin.

Finanziell, aber auch ideell, wird von ihr die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen gefördert. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung. Denn besonders Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Die Selbsthilfeeinrichtungen bietet Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen.

Kontaktstellen übernehmen die Koordinierung und sind die erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe.

Notrufnummern

Wann 116 117 - Wann 112 ?

Bei allen nicht lebensbedrohlichen Krankheiten vermittelt die 116 117 außerhalb der üblichen Praxis-Sprechstundenzeiten einen Bereitschaftsdienst, wenn der Patient dringend ärztliche Hilfe benötigt.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muß der Notruf 112 gewählt werden.

Feuerwehr / Rettung 112
Polizei Notruf 110
Polizei Schrobenhausen 0 82 52 89 75 - 0

**Rettungsdienst / Krankentransport
sowie ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116 117

Vergiftungen 0 89 414 022 11

Apotheken Notdienst 0 800 00 22 8 33

Sperrnotruf bei Kartenverlust
+49 116 116

Kriesendienst Psychatrie 0 180 655 3000

Bereitschaftsdienst bei Störung der Wasserversorgung

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Arnbachgrupe ist unter der Telefonnummer 0 82 52 47 31 zu erreichen.

Rufbereitschaftsdienst: 0 15 1 57 12 19 76

Meldungen defekter Straßenlampen

Vermehrt gehen Meldungen von defekten Straßenlampen ein. Bitte geben sie bei der Meldung die Brennstellenummer der Straßenlampe an. Diese finden Sie am Masten jeder Lampe. Sie erleichtern damit die Suche. Für den schnellen Weg:

Verwaltungsgemeinschaft: 0 82 52 89 51 33

**Ebenfalls kann die Meldung auch über die
GemeindeApp erfolgen unter:
Bürgerservice – Schadensmelder**

	Ansprechpartnerinnen: Kathrin Kratzer und Andrea Wendler Tel. 0176-429 731 03 Email: NbH@langenmosen.de	WIR sind für Sie da, wenn Sie einen guten Nachbarn brauchen. Zum Beispiel für <ul style="list-style-type: none"> • Fahrdienste • Begleitsdienste • Einkaufshilfe uvm.
---	--	--

Bürgermeistersprechstunden

Jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Gemeindekanzlei der Alten Schule oder nach Vereinbarung.

Nächste Gemeinderatsitzungen

Dienstags 16.01., 20.02., 12.03.2024

jeweils um 19:00 Uhr

Hinweise zu Firmen-, Vereins- und private Veröffentlichungen

Das Gemeindeblatt erscheint alle 2 - 3 Monate.

Termine, wichtige Info's und Bekanntmachungen bitte bis zum Redaktionsschluß abgeben bzw. melden.

Werbung und Privatanzeigen finanzieren einen Teil der Gemeindepost.

1 cm je Spalte (8,7 cm Breite) kosten 6,80 € in Farbe

Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten, so wenden Sie sich bitte an

Anke Friedl 0 84 33 - 92 95 39 6

oder per Email an gemplatt.friedl@t-online.de

oder ahle@langenmosen.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten VGem

Gültig ab 01.10.2023:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen

Donnerstag: 08:00- 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen

Montag Nachmittag ist die VGem geschlossen. An diesem Tag werden in der Regel EDV-Arbeiten durchgeführt. Wir möchten darauf besonders hinweisen, da eine Sachbearbeitung dann nicht möglich ist. Wir bitten um entsprechende Beachtung.